

e-Invoicing aus technischer Sicht

Marco Zapletal
electronic commerce group
Technische Universität Wien



FAKULTÄT
FÜR INFORMATIK

Faculty of Informatics

Who am I

Seit 2001 im Bereich des elektronischen Datenaustausches (EDI) tätig

2007/2008 Enterprise Architect bei T-Mobile Austria

(Noch) Post-doc an der TU Wien (electronic commerce group)

Head of Technology bei ecosio GmbH

Vorteile der e-Rechnung?

Downloads

Rechnungseinbringung

Formular

Test-Formular (extern)

Upload

Test-Upload (extern)

Webservice

SOAP-Nachricht testen (extern)

PEPPOL

Öffentliche Einrichtungen (PVP)

Format erklären

Forum (extern)

FAQ

Bundесdienststellen

Rechtliche Grundlagen

Vorteile der E-Rechnung

Fehlerliste

Änderungshistorie

Kontakt

English version

Vorteile der e-Rechnung

■ Kürzere Bearbeitungszeit

- Konzentration auf das Kerngeschäft durch elektronische Anlieferung der Rechnung

■ Reduktion der Manipulationskosten

- Kuvertierung, Frankierung, Aufgabe des Briefes bei der Post

■ Reduktion von Versandkosten

- Papier, Kuverts, Portogebühren

■ Reduktion der Durchlaufzeit

- schlankere Prozesse durch Wegfall der Transportwege und -zeiten und IT-unterstützte Rechnungsbearbeitung

■ Reduktion von Medienbrüchen

- Die eingebrachte elektronische Rechnung wird automatisch weiterbearbeitet
- Mögliche Schreibfehler fallen weg

■ Positiver Effekt auf die Umwelt

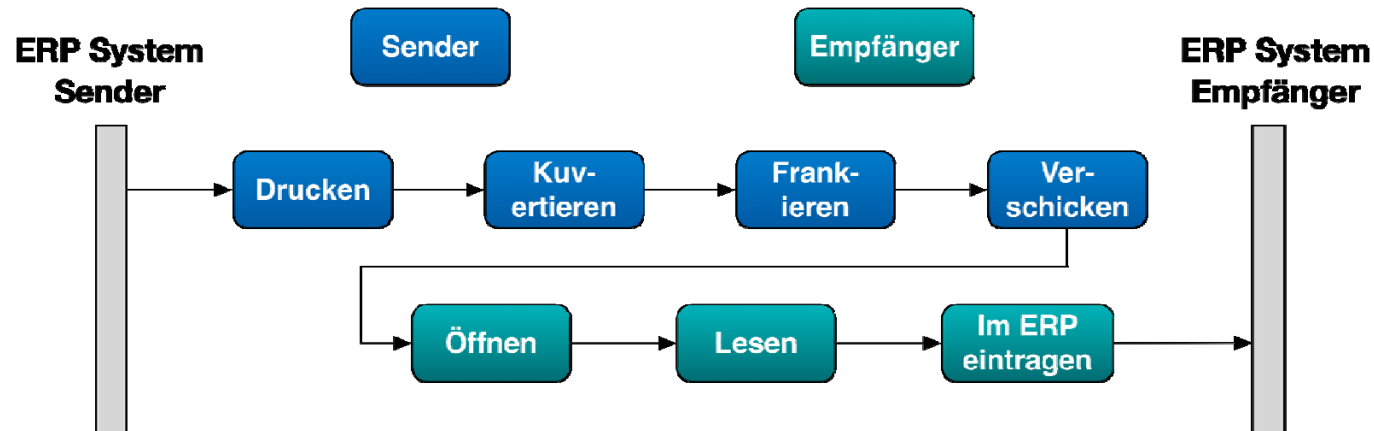
- weniger Papierverbrauch, geringerer Transportaufwand

Bei Eingabe in das bereitgestellte Online Formular erfolgt eine **automatische Erstellung einer e-Rechnung**, welche Sie für Ihre Unterlagen speichern können.

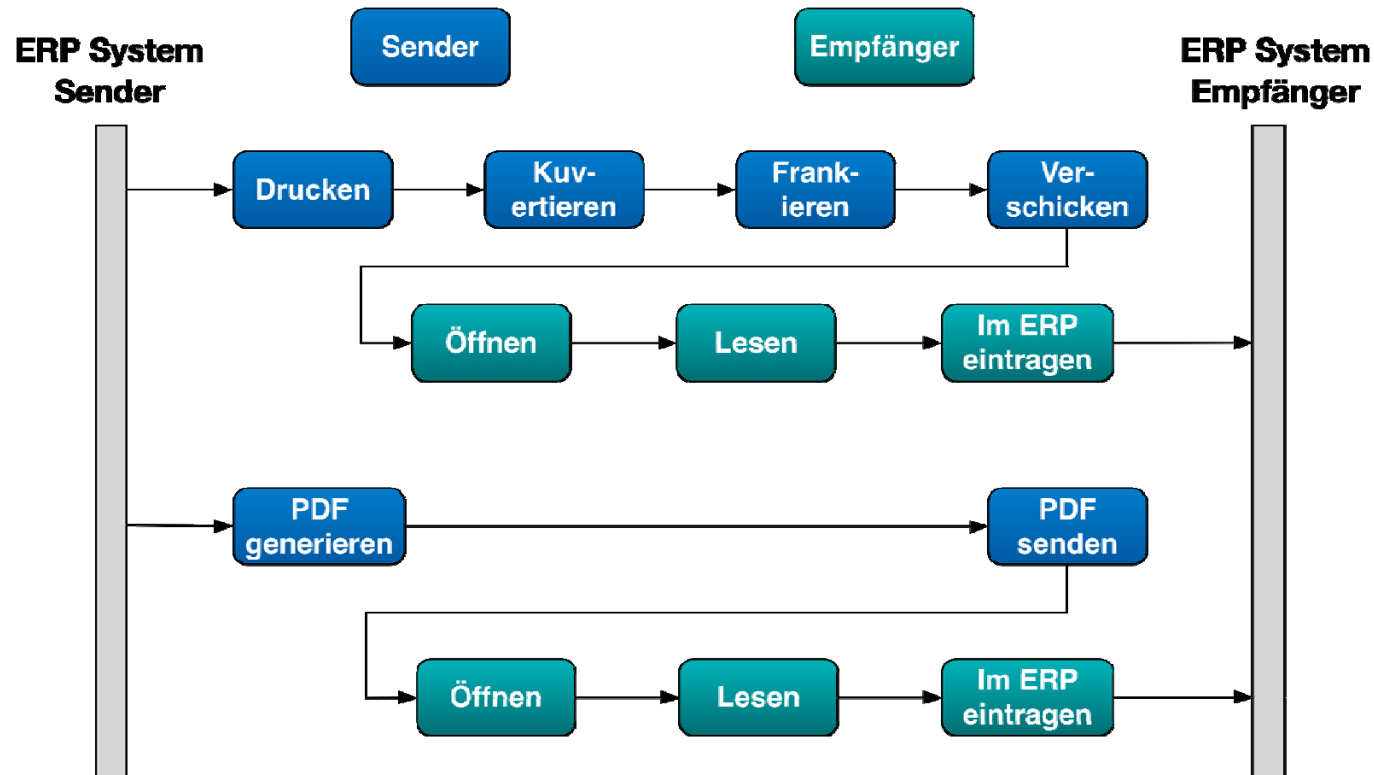
Rechnungen mit einem Rechnungsdatum bis 31.12.2013 und an diesem Tag postalisch aufgebene Papierrechnungen sind noch zulässig.



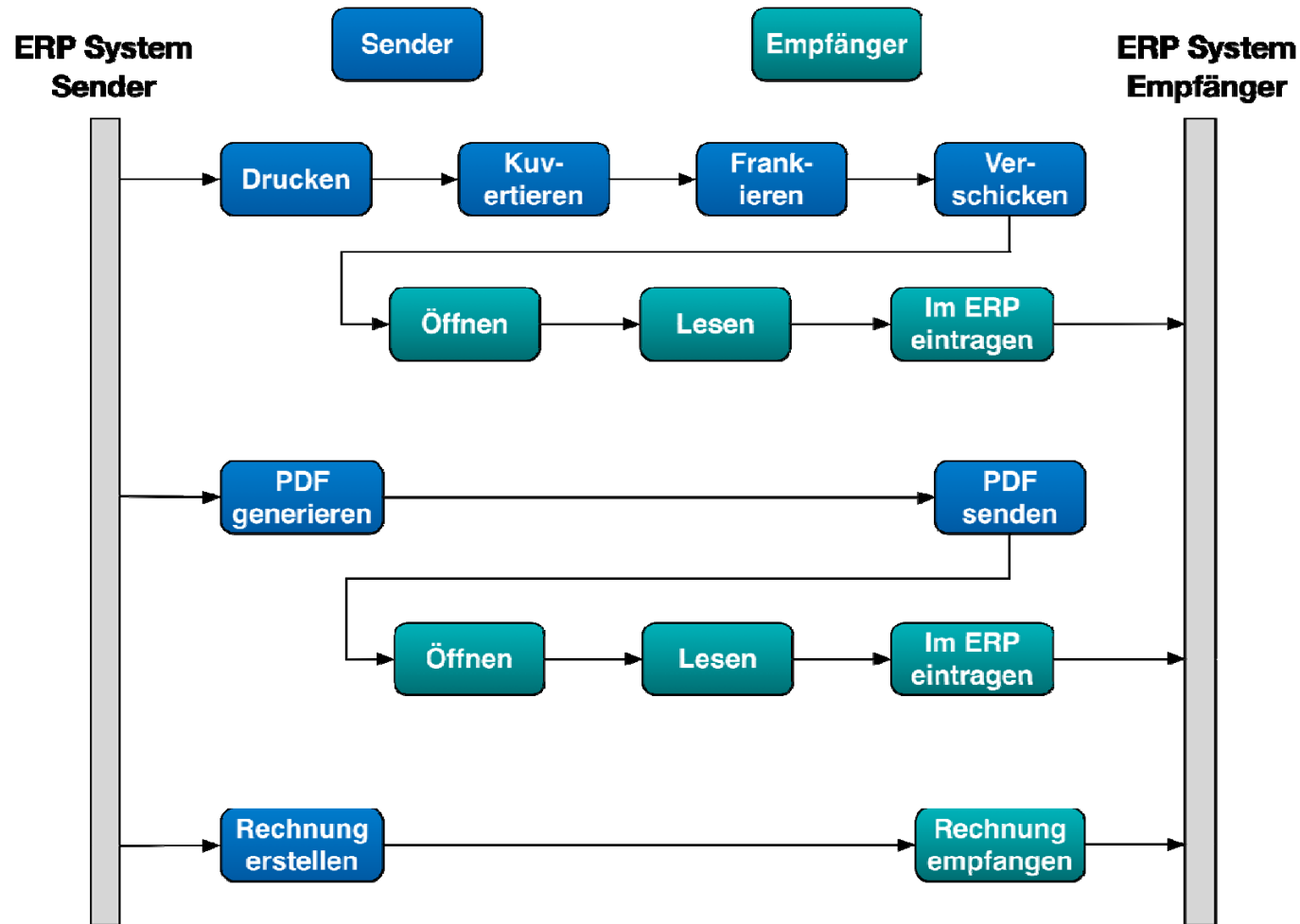
Papierbasierter Dokumentenaustausch erfordert eine Reihe von manuellen Tätigkeiten



Die PDF Rechnung bringt vor allem Vorteile für den Sender



Strukturierter elektronischer Datenaustausch ermöglicht die direkte Datenübernahme in das Zielsystem



Enormes Kosteneinsparungspotential durch elektronischen Datenaustausch



Rechnungsersteller

Papierrechnung
Gesamt: **€ 11,10**

elektronische Rechnung
Gesamt: **€ 4,20**

Ersparnis:
€ 6,90 (62%)

Rechnungsempfänger

Papierrechnung
Gesamt: **€ 17,60**

elektronische Rechnung
Gesamt: **€ 6,00**

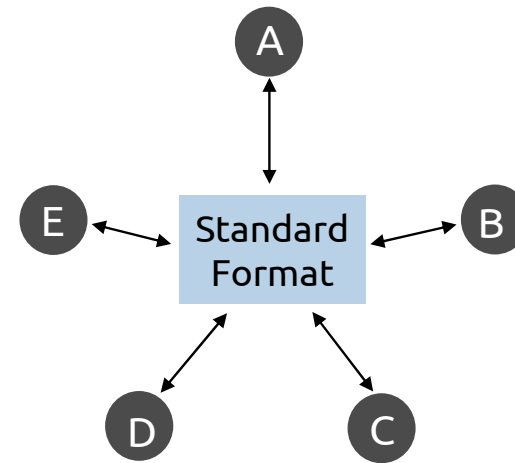
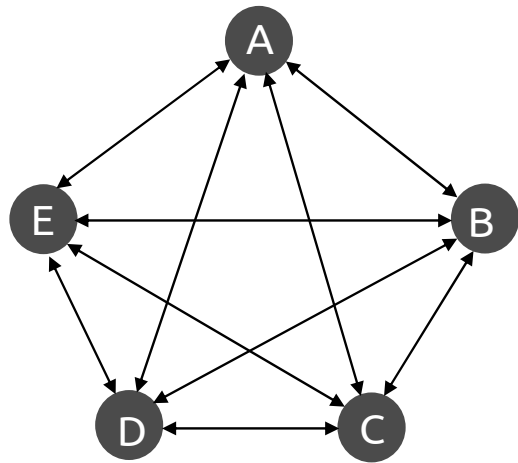
Ersparnis:
€ 11,60 (66%)

Quelle: e-Invoicing Studie der Deutschen Bank, 2011

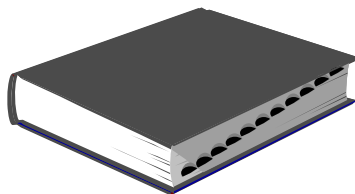
Jedoch: Die Einführung des elektronischen Datenaustausches ist kostspielig und zeitintensiv

Die Gesamtkosten beinhalten Kosten für Drucken, Versand, Zahlungserinnerung, Geldeingang/-verwaltung, Archivierung, Erhalt, Kodierung, Prüfung, Einsprüche, Personalkosten etc.

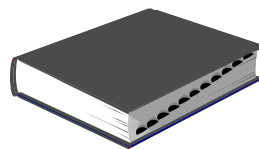
Probleme von Top-down Standards – z.B. EDIFACT



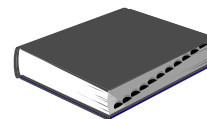
Message Implementation Guideline (MIG):



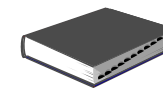
Standard



**MIG
User Group**



**MIG
Company**



**MIG
Partner-specific**

Alternativer Bottom-up Ansatz bei ebInterface



Standardisiert von AustriaPRO (Verein der WKO)

Schlanker Bottom-up e-Rechnungsstandard (~ 130 Elemente/Attribute) für den einfachen Austausch von elektronischen Rechnungen zwischen Unternehmen

Aktuelle Version: 4.1

Seit 1.1.2014 (neben PEPPOL/UBL) das verpflichtende Format für alle Rechnungen an die Republik Österreich

Nähere Infos unter <http://www.ebinterface.at>

Wie übertrage ich nun meine elektronische Rechnung?



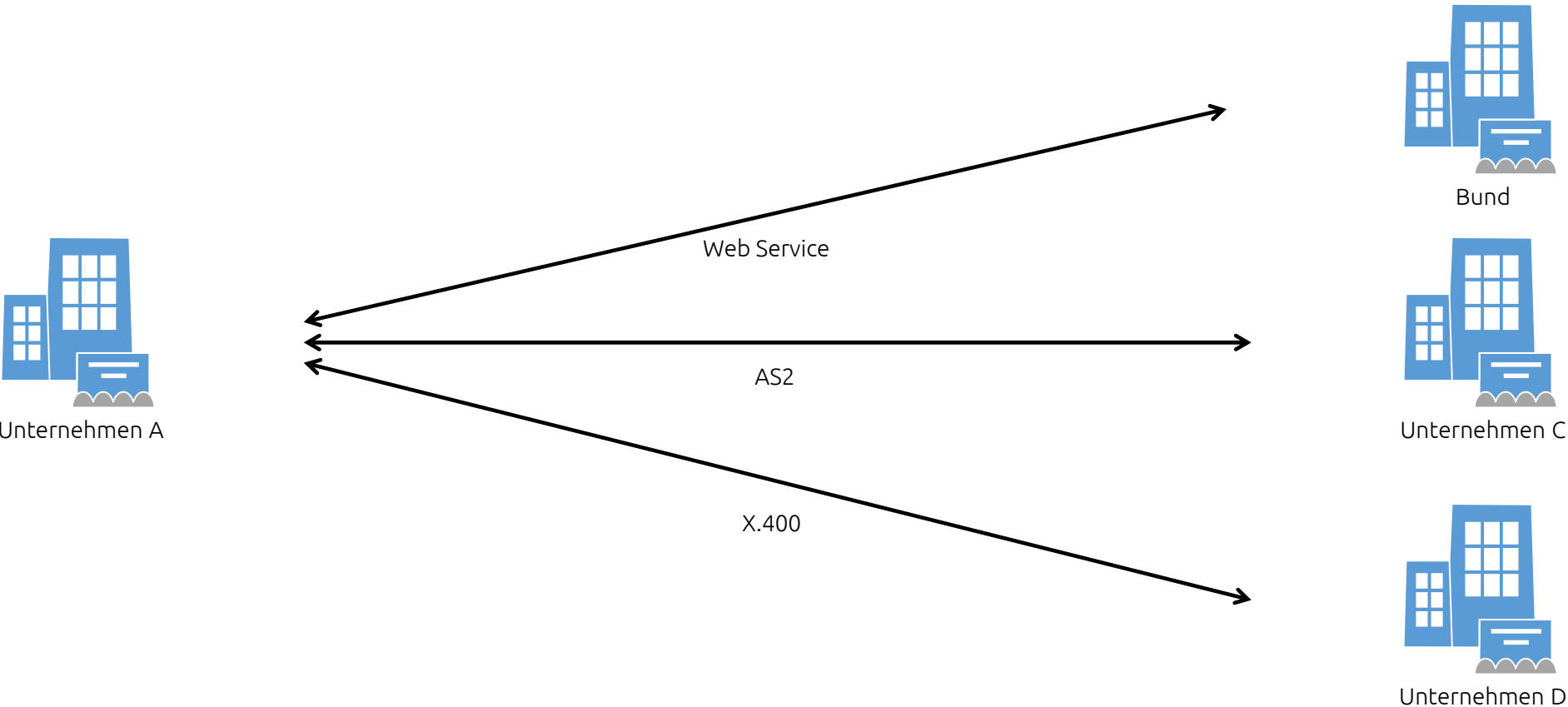
```
<Invoice>  
...  
</Invoice>
```



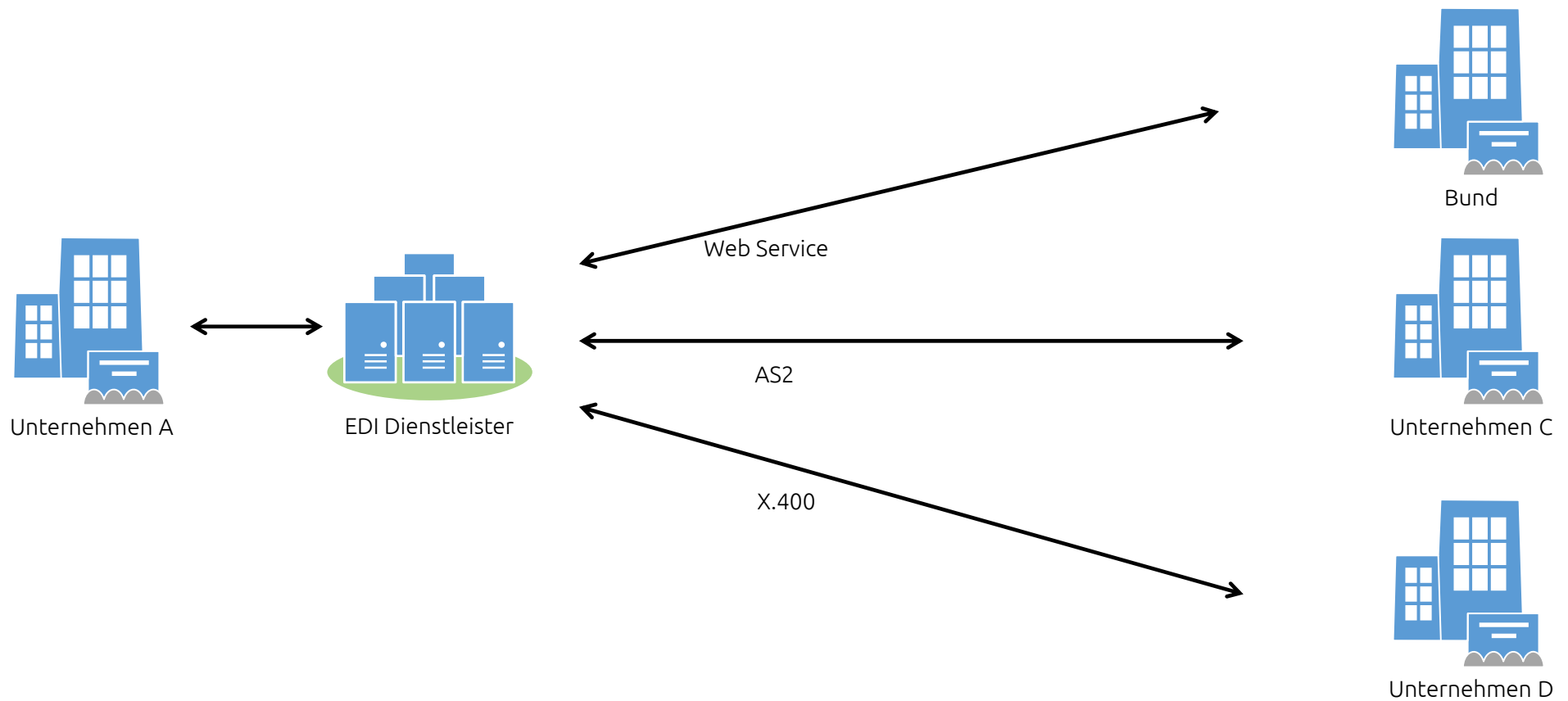
Web Service



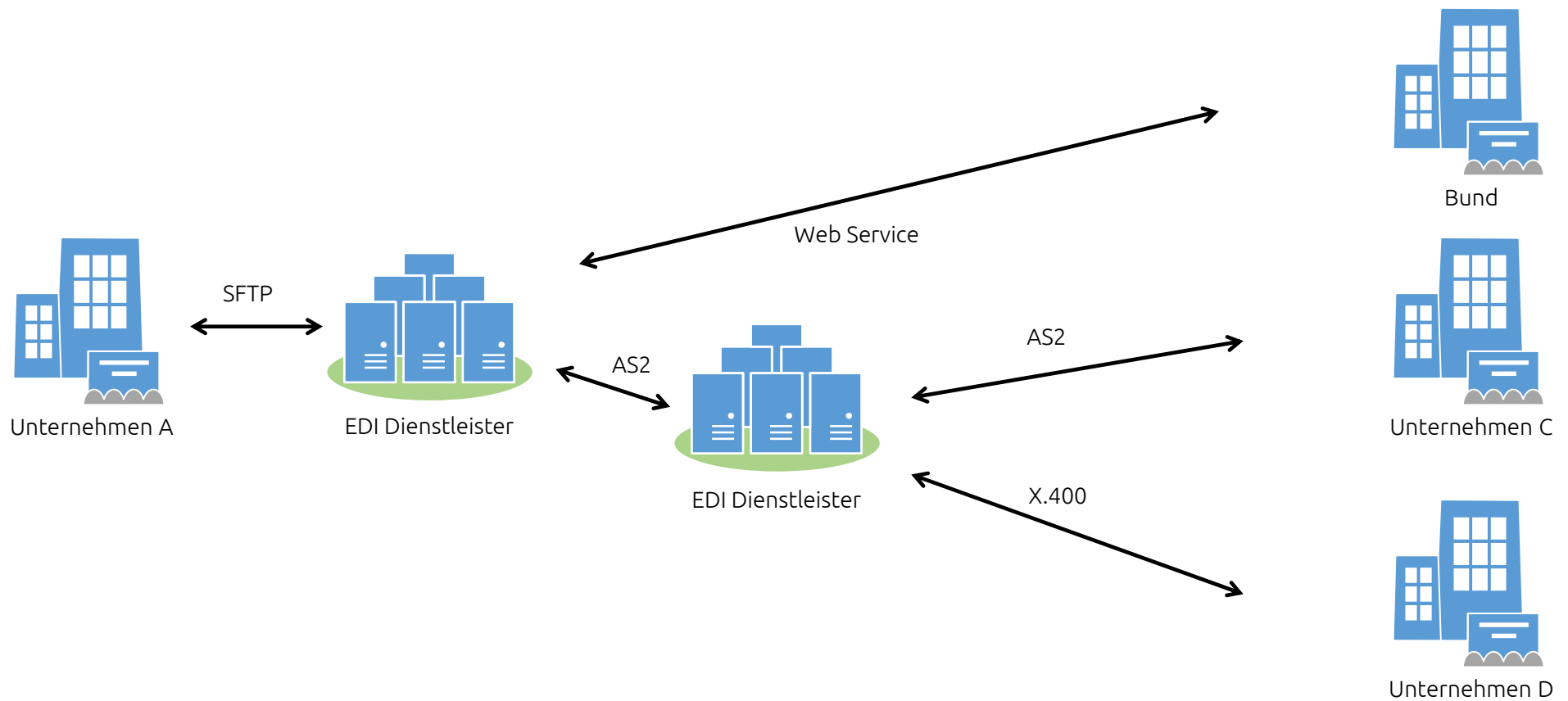
Topologien im elektronischen Datenaustausch – Punkt zu Punkt (2)



Topologien im elektronischen Datenaustausch – Dienstleister (1)



Topologien im elektronischen Datenaustausch – Dienstleister (2)



</end>

Dr. Marco Zapletal

marco@ec.tuwien.ac.at

<http://www.ec.tuwien.ac.at/~marco>

<http://ecosio.com/blog>